

PRESSEMITTEILUNG

Neuerscheinung: Leitfaden „Entwicklung von Geothermieprojekten“

Der von der Agentur Enerchange erstmals herausgegebene Leitfaden „Entwicklung von Geothermieprojekten“ gibt einen fundierten Überblick über wesentliche Aspekte bei der Planung, Entwicklung und Realisierung eines Geothermiekraftwerks.

(Freiburg 23.10.2009) Heute ist der Leitfaden „Entwicklung von Geothermieprojekten“ in der ersten Auflage erschienen. Die 114 Seiten umfassende Publikation enthält 19 Expertenbeiträge zu wesentlichen Aspekten der Planung, Entwicklung und Realisierung von Tiefengeothermieprojekten und gibt dadurch einen fundierten Überblick über den Prozess bis zur Errichtung eines Geothermiekraftwerks. Bislang gibt es für die noch junge Branche kein vergleichbar umfassendes Kompendium zu diesem Themenbereich. Herausgeber ist die auf Informationsdienstleistungen im Bereich Erneuerbare Energien spezialisierte Agentur Enerchange.

Der Leitfaden ist klar strukturiert und spiegelt die drei Phasen eines Geothermieprojekts wider: im ersten Abschnitt werden die nötigen Vorarbeiten wie Projektplanung und Vorerkundung behandelt, im zweiten Teil auf die untertägige Erschließung mit der Bohrplanung und -ausführung eingegangen und im dritten Teil die obertägige Installationen, also Kraftwerksbau und Aufbau eines Wärmenetzes, thematisiert. Ein zusätzlicher, einleitender Teil fasst die Rahmenbedingungen für Geothermieprojekte in Deutschland zusammen und erläutert die Grundlagen zu Methodik, Risikoabsicherung und Finanzierungsmöglichkeiten. „Unser Ziel mit dem Leitfaden ist, den komplexen Prozess bis zur Realisierung eines Geothermiekraftwerks transparenter zu machen und dadurch den Ausbau der tiefen Geothermie in Deutschland zu beschleunigen“, sagt Dr. Jochen Schneider, Geschäftsführer von Enerchange.

Die Autoren des Leitfadens sind ausnahmslos Praktiker und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Industrie. So zum Beispiel Martin Neudecker vom Erdöl-Spezialisten Schlumberger, der zusammen mit zwei Kollegen in einem Beitrag darüber berichtet, wie mit Hilfe von Software-Anwendungen aus der Erdölindustrie geothermische Reservoirs umfassend charakterisiert werden können. Ebenso vertreten sind zum Beispiel Dr. Udo Großmann von der Bohrmeisterschule Celle, der die wesentlichen Aspekte und Herausforderungen von tiefengeothermischen Bohrungen skizziert, sowie Professor Alfons Kather und Kathrin Rohloff von der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Die beiden Ingenieure geben in ihrem Beitrag einen Überblick darüber, wie sich die Geothermie zur Stromerzeugung nutzen lässt.

Der GtV-Bundesverband Geothermie (GtV-BV) unterstützt den Leitfaden und seine Verbreitung im Rahmen einer Kooperationspartnerschaft. „Wir freuen uns, dass Enerchange

mit diesem Leitfaden hilft, das Verständnis für die Herausforderungen der tiefen Geothermie zu verbessern“, sagt Dr. Horst Kreuter, Vorsitzender der Sektion Tiefe Geothermie beim GtV-BV. „Das ist ein weiterer Schritt, um diese Technologie in Deutschland voranzubringen.“

Der durchweg vierfarbige Leitfaden umfasst 114 Seiten und kostet 69 Euro zzgl. MwSt. und Versandkosten. Bestellen kann man den Leitfaden per Mail über agentur@enerchange.de oder telefonisch unter 0761-38421001. Das vollständige Inhaltsverzeichnis steht unter www.tiefengeothermie.de zum Download bereit.

.....
.
Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marcus Brian:
Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761-38 42 10 05, marcus.brian@enerchange.de.

Gerne liefern wir auch das Cover des Leitfadens für Bildschirmdarstellung oder Druck.

.....
.